

Pressemeldung

15.03.2021

Denker, Dichter, Demokrat – Akademie der Künste würdigt Heinrich Mann anlässlich seines 150. Geburtstags

25. März: Livestream mit Videobotschaften von **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** und **Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel** sowie Lesung mit **Matthias Brandt** und **Jenny Schily**

25. März: Start von **Heinrich Mann DIGITAL**

27. März: Heinrich-Mann-Preise 2020 und 2021 an **Eva Horn** und **Kathrin Passig**

Heinrich Mann (1871–1950) zählt zu den herausragenden Schriftstellern seiner Zeit. Sein Werk ist durch eine gesellschaftskritische Haltung geprägt. Als Vorsitzender der Sektion für Dichtkunst der Preußischen Akademie der Künste setzte er sich für Demokratie und Menschenrechte sowie für die Freiheit der Kunst ein. Bis zu seinem erzwungenen Austritt und der Emigration im Februar 1933 prägte er mit seinem Engagement die Akademie der Künste entscheidend. Anlässlich des 150. Geburtstags würdigen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel den Dichter. Matthias Brandt und Jenny Schily lesen aus Briefen und unveröffentlichten Texten Heinrich Manns. Pianist Matan Porat spielt Werke von Debussy. Livestream am 25.03.

Darüber hinaus bildet das Jubiläum den Startschuss für das internationale Kooperationsprojekt *Heinrich Mann DIGITAL*, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Auch wenn der größte Teil des Heinrich-Mann-Archivs zum Gründungsbestand des Literaturarchivs der Akademie der Künste zählt, so ist sein Nachlass in Folge der Brüche und Verwerfungen des 20. Jahrhunderts und seiner Biografie weltweit auf verschiedene Archive zerstreut. Mit *Heinrich Mann DIGITAL* können erstmals alle Teile des umfangreichen Nachlasses aus Berlin, Lübeck, Marbach, Genf, Zürich, Prag und Los Angeles virtuell zusammengeführt werden. Die Einrichtung des Portals schafft eine wichtige Grundlage für die Heinrich-Mann-Forschung des 21. Jahrhunderts. Es gibt Impulse für die Exil-Forschung sowie für die Provenienz- und Schreibprozessforschung und ist wichtige Voraussetzung für eine zukunftsweisende Edition seiner Werke. Das Online-Portal *Heinrich Mann DIGITAL* entsteht in Kooperation mit der Heinrich-Mann-Gesellschaft Lübeck, der Feuchtwanger Memorial Library (University of Southern California), dem Deutschen Literaturarchiv Marbach, der ETH Zürich, dem Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum Lübeck (Buddenbrookhaus), dem Literaturarchiv des Museums der Tschechischen Literatur Prag, der Fondation Martin Bodmer in Genf und der Monacensia in München.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Ausgehend von den Wirkungsorten des Schriftstellers rekonstruiert eine virtuelle Ausstellung die Geschichte seines Nachlasses und stellt das große Kooperationsprojekt vor. Online ab 25.03.

Am 27. März findet die digitale Verleihung der Heinrich-Mann-Preise 2020 und 2021 an Eva Horn und Kathrin Passig statt. Pandemiebedingt konnte der letzte Preis noch nicht verliehen werden. Neben den Laudationes von Anselm Haverkamp und Hanna Engelmeier steht das Gespräch der beiden Preisträgerinnen im Mittelpunkt. Online ab 27.03.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

LIVESTREAM / VIDEO ON DEMAND

Denker, Dichter, Demokrat. Heinrich Mann zum 150. Geburtstag

Livestream mit Videobotschaften von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel, Lesung von Matthias Brandt und Jenny Schily. Musik Matan Porat

Donnerstag, 25.03.2021, 19 Uhr, im Livestream auf www.adk.de

Virtuelle Ausstellung

Heinrich Mann DIGITAL

Leben, Werk, Nachlass – Eine transnationale Rekonstruktion

Ab Donnerstag, 25.03.2021, online auf www.heinrich-mann-digital.net

Preisverleihung

Heinrich-Mann-Preise 2020 und 2021 an Eva Horn und Kathrin Passig

Samstag, 27.03.2021, 19 Uhr, online auf www.adk.de

Pressefotos auf Anfrage an presse@adk.de

Rückfragen zu *Heinrich Mann DIGITAL*: Dr. Gabriele Radecke,
Leiterin Literaturarchiv, Tel. +49 (0)30 200 57-32 00, literaturarchiv@adk.de